

Helvetia Lebensversicherung Säule 3a

Die 2 % verstehen · garantierte und nicht garantierte Werte trennen · präzise Fragen an Helvetia

Kernaussage: Die 2,00 % stehen im ursprünglichen Antrag als „in der Prämienberechnung bereits berücksichtigte Verzinsung“. Sie sind eine tarifliche Rechnungsgrundlage. Sie bedeuten nicht, dass die vollständige Jahresprämie von CHF 2'400 netto mit 2 % verzinst wird.

Die 2 % sind eine Berechnungsgrundlage - keine 2%-Nettorendite auf CHF 2'400



Die garantierte Leistung ist real. Entscheidend für den Vergleich ist aber die Rendite des gesamten Zahlungsstroms.

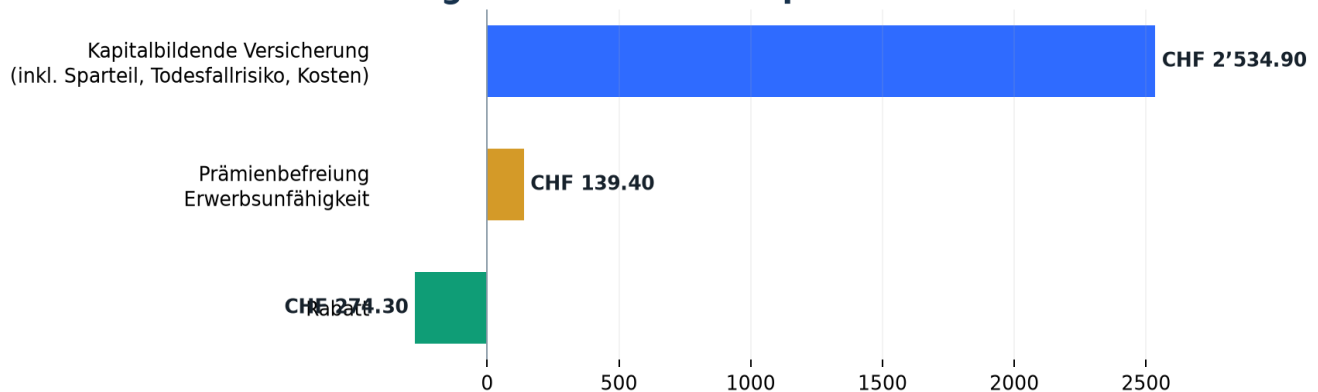
Was ist sicher belegt?

Unterlage / Wert	Aussage	Status
Antrag 2009	Verzinsung von 2,00 % bereits in der Prämienberechnung berücksichtigt	Belegt
Police	Garantiertes Kapital am 01.05.2050: CHF 112'662	Garantiert bei vertragsgemässer Weiterführung
Projektion 2009	Voraussichtliches Gesamtkapital CHF 163'230 inkl. Überschüsse	Nicht garantiert
Wertanfrage 2025	Rückkaufswert CHF 29'853.45; prämienfreie Versicherungssumme CHF 43'736	Stichtagswerte 2025; aktualisieren

Die echte Garantie ist die vertragliche Leistung von CHF 112'662 im Jahr 2050. Die 2 % sind darin bereits verarbeitet und werden nicht zusätzlich ausbezahlt.

1. So ist die Prämie aufgebaut

Ausgewiesene Prämienpositionen vor Rabatt



Effektiv geschuldete Jahresprämie nach Rabatt: CHF 2'400

Der Antrag weist CHF 2'534.90 für die kapitalbildende Versicherung und CHF 139.40 für die Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit aus. Nach einem Rabatt von CHF 274.30 beträgt die effektive Jahresprämie CHF 2'400.

Nicht ausgewiesen ist die weitere Aufteilung der kapitalbildenden Position in reinen Sparanteil, Todesfallrisiko, Abschlusskosten und laufende Verwaltungskosten. Genau deshalb kann der technische Rechnungszins nicht direkt als persönliche Nettorendite interpretiert werden.

2. Drei verschiedene Zinssätze - drei verschiedene Bedeutungen

Zinssatz	Unterlage	Bedeutung
2,00 %	Antrag 2009	Bereits in der ursprünglichen Prämien-/Garantiekalkulation berücksichtigt.
1,75 %	Überschussmitteilung 2022	Damals verwendete Kapitalrendite als Basis der Überschussbeteiligung.
0,50 %	Überschussmitteilung 2022	Verzinsung des bereits zugeteilten Überschusskontos.

Nur bereits zugeteilte Überschüsse sind erworben. Künftige Überschüsse, der Schlussbonus und das 2009 projizierte Gesamtkapital von CHF 163'230 sind nicht garantiert.

3. Fragenkatalog an Helvetia / Michele

Ziel ist nicht, den technischen Zinssatz zu bestreiten. Ziel ist, die 2 % von der tatsächlich erzielbaren Kundenrendite zu trennen und alle Varianten auf demselben Stichtag vergleichbar zu machen.

1. Berechnungsbasis der 2 %: Auf welchen konkreten Teil meiner Prämie beziehungsweise meines Deckungskapitals werden die 2,00 % angewendet?
2. Sparanteil: Wie hoch sind der aktuelle Sparanteil und das aktuelle Deckungskapital meiner Police?
3. Kosten und Risiken: Welche jährlichen Beträge beziehungsweise Prozentsätze werden für Todesfallrisiko, Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit, Abschluss-/Vertriebskosten, Verwaltungskosten und weitere Kosten belastet?
4. Art der Garantie: Sind die 2,00 % eine eigenständige jährliche Gutschrift oder ausschliesslich eine Rechnungsgrundlage, die bereits im garantierten Erlebensfallkapital von CHF 112'662 enthalten ist?
5. Dauer: Ist die 2-%-Rechnungsgrundlage für die gesamte Restlaufzeit unverändert garantiert? Bitte die konkrete Vertrags-/Tarifgrundlage nennen.
6. Effektive Rendite: Welche effektive garantierte Rendite ergibt sich ab heute unter Einbezug des aktuellen Rückkaufs-/Transferwertes, aller verbleibenden Prämien und des garantierten Kapitals 2050?
7. Aktueller Rückkaufswert: Wie hoch sind per aktuellem Stichtag der Rückkaufswert, die definitiv erworbenen Überschüsse und der effektive Netto-Transferwert?
8. Prämienfreistellung: Wie hoch sind bei sofortiger Prämienfreistellung die garantierte Erlebensfalleistung, Todesfalleistung und allfällige weiterhin belastete Kosten?
9. 3a-Transfer: Welche Unterlagen sind für den direkten Transfer in eine andere anerkannte Säule-3a-Einrichtung erforderlich? Welche Gebühren oder Abzüge fallen an?
10. Wohneigentum: Welche Unterlagen sind für die direkte Verwendung zur Amortisation der selbstbewohnten Hypothek erforderlich, und welcher Nettobetrag wird überwiesen?
11. Überschüsse: Welche Überschüsse sind bereits definitiv erworben? Mit welcher aktuellen Überschuss- und Schlussbonusprojektion rechnet Helvetia heute – jeweils klar getrennt von garantierten Werten?
12. Vergleich: Bitte eine tabellarische Gegenüberstellung Weiterführung, Prämienfreistellung, 3a-Transfer und Wohneigentumsbezug mit identischem Stichtag erstellen.

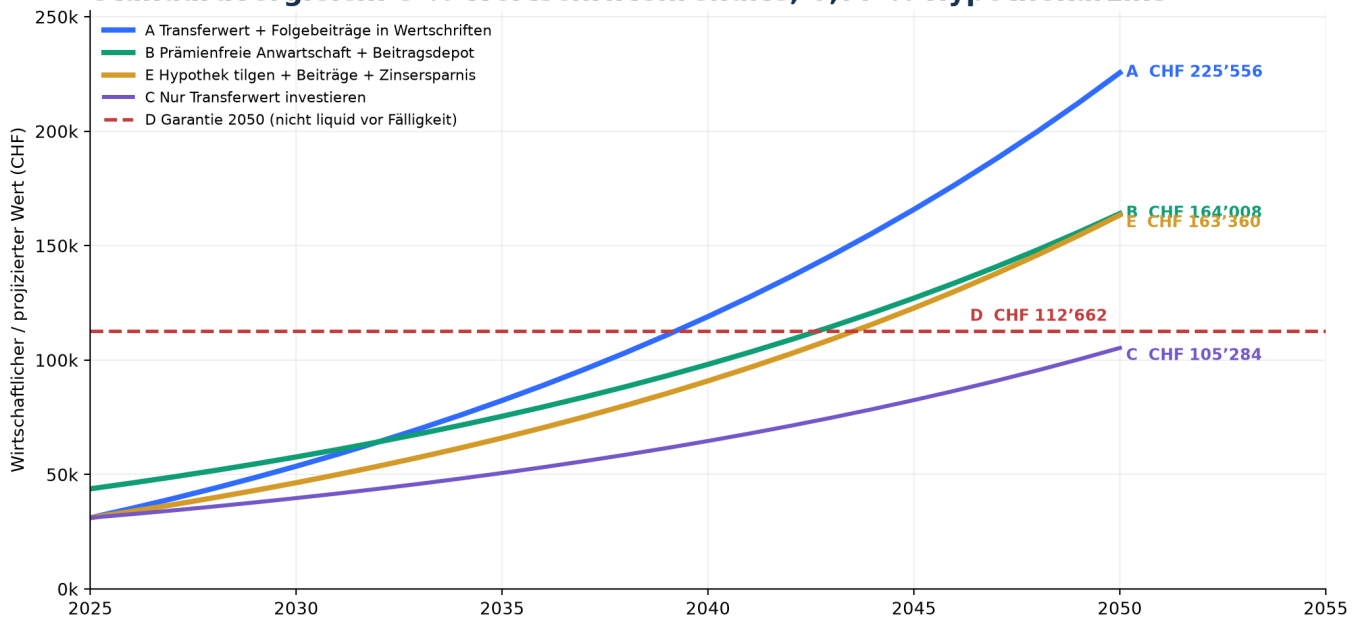
Gewünschtes Antwortformat

Variante	Aktueller Wert	Künftige Prämien	Garantie 2050	Risikoschutz	Kosten/Abzüge
Weiterführen	...	...	...	...	...
Prämienfreistellen	...	keine	...	...	...
Direkter 3a-Transfer	...	frei für neue 3a	keine alte Garantie	entfällt	...
Wohneigentum/Hypothek	...	frei für neue 3a	keine alte Garantie	entfällt	...

4. Finanzielle Einordnung der Alternativen

Die folgende Standardrechnung verwendet die zuletzt analysierten Werte per 01.05.2025: Arbeitswert Rückkauf inkl. Überschuss CHF 31'090.65, Jahresbeitrag CHF 2'400, Wertschriftenannahme 5 % und Hypothekarzins 0,77 %. Diese Werte sind im interaktiven HTML veränderbar.

Standardvergleich: 5 % Wertschriftenrendite, 0,77 % Hypothekarzins



Hinweis: B enthält eine garantierte Endleistungs-Anwartschaft; E ist ein wirtschaftlicher Bilanzwert, kein liquides Depot.

Variante	Modell-Endwert 2050	Einordnung
A Transfer + Beiträge	CHF 225'556	Höchster erwarteter Endwert bei 5 %, aber Marktrisiko.
B Prämienfreistellung + Beiträge	CHF 164'008	Garantieanteil bleibt; Folgebeiträge separat investiert.
E Hypothek + Beiträge + Zinsersparnis	CHF 163'360	Defensiver Bilanzwert; stark abhängig vom Hypothekarzins.
C Nur Transferwert investieren	CHF 105'284	Ohne Folgebeiträge; isolierter Vergleich.
D Police weiterführen	CHF 112'662	Garantierte Leistung 2050 plus Risikoschutz.

Interpretationsregel: Eine Alternative muss nicht den technischen Rechnungszins von 2 % „schlagen“, sondern den vollständigen Zahlungsstrom der Police nach Kosten und Risikoleistungen. Auf Basis der bisherigen Rechnung lag die garantierte Weiterführungsrendite ab dem damaligen Wertstand ungefähr bei 1,22-1,39 % pro Jahr.

5. Entscheidungslogik

Wenn dir am wichtigsten ist ...	Dann zuerst prüfen	Warum
Maximaler erwarteter Vermögensaufbau	Direkter 3a-Transfer in günstige Wertschriftenlösung	Langer Horizont; Startkapital und Folgebeiträge arbeiten am Kapitalmarkt.
Garantie behalten, keine weitere Prämienbindung	Prämienfreistellung	Reduzierte garantierte Endleistung bleibt bestehen.
Schulden und Fixkosten senken	Wohneigentumsbezug / Hypothekaramortisation	Sichere Zinersparnis, aber Kapital im Eigenheim gebunden.
Risikoschutz priorisieren	Bestehende Police weiterführen oder separat ersetzen	Todesfall- und Erwerbsunfähigkeitsschutz haben einen echten Wert.

Vor einer Entscheidung

1. Aktuellen Rückkaufs- und Netto-Transferwert mit identischem Stichtag einholen.
2. Prämienfreie garantierte Werte schriftlich bestätigen lassen.
3. Wegfallenden Todesfall-/Erwerbsunfähigkeitsschutz bewerten und bei Bedarf separat ersetzen.
4. Erst danach Weiterführung, Transfer, Prämienfreistellung und Wohneigentumsbezug vergleichen.
5. Nicht einfach die Zahlung einstellen; eine Prämienfreistellung/Umwandlung schriftlich verlangen.

Zum interaktiven Rechner

Das separate HTML enthält Schieberegler und Eingabefelder für Transferwert, Jahresbeitrag, Wertschriftenrendite, Hypothekarzins, garantierte Police und prämienfreie Leistung. Linien, Endwerte und Rangfolge aktualisieren sich sofort im Browser.

Datenstand: Vertragsunterlagen 2009, Überschussmitteilung 2022, Wertanfrage 2025 und bisherige Variantenanalyse. Aktuelle Werte von Helvetia sind noch einzuholen.